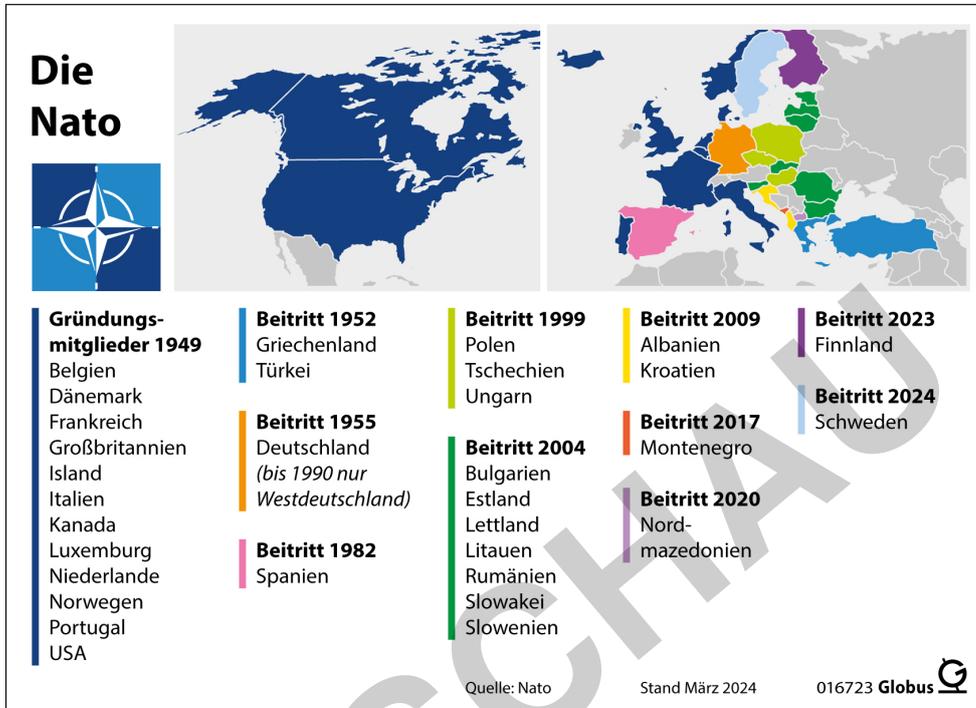


Grafik-Paket: Internationale Organisationen

6 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Aufbau der Nato

Politische und militärische Struktur des Verteidigungsbündnisses (Stand März 2024)

2. Die Nato

Weltkarte mit den Mitgliedern der Nato-Staaten nach Beitrittsjahr (Stand März 2024)

3. Der UN-Sicherheitsrat

Die Zusammensetzung des UN-Sicherheitsrates

4. ASEAN

Mitgliedsstaaten der ASEAN als Karte, Gründungsdatum, Sitz, Bevölkerung, Wirtschaftsleistung (Stand 2021)

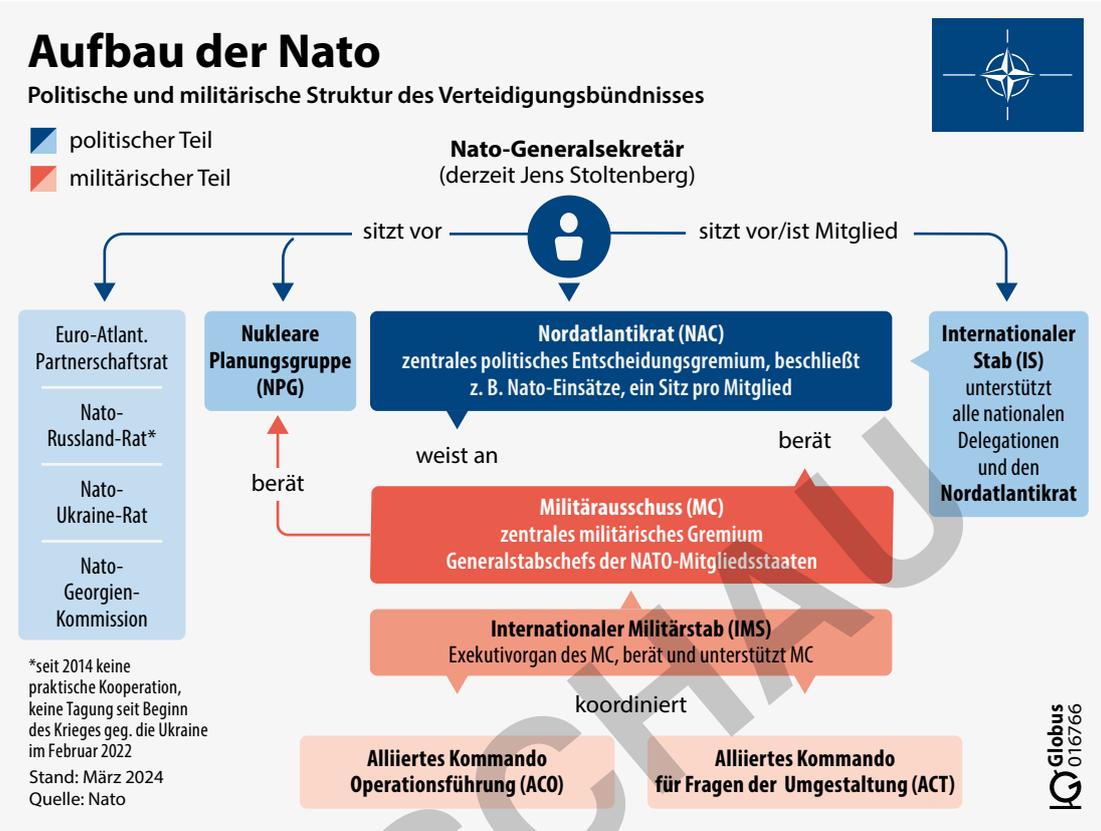
5. Die Europäische Politische Gemeinschaft

Karte mit den Mitgliedstaaten der 2022 gegründeten Europäischen Politischen Gemeinschaft

6. Die Europäischen Währungshüter

Erklärgrafik zum Europäischen System der Zentralbanken mit den Aufgaben und der Zusammensetzung

(Stand April 2023)

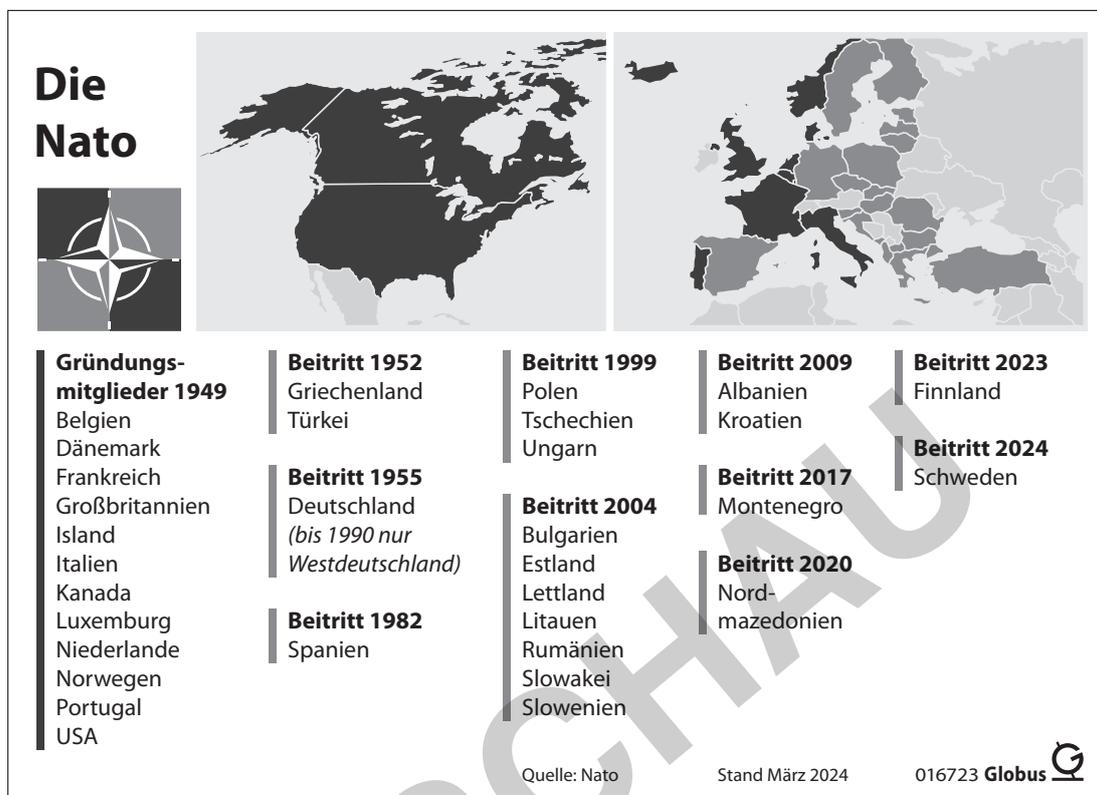


Verteidigungsbündnis vor 75 Jahren gegründet

Die Nato ist ein militärisches Bündnis mit 32 Mitgliedern, das 1949 gegründet wurde, um die Sicherheit und Verteidigung seiner Mitgliedsländer zu gewährleisten. Das wichtigste politische Entscheidungsgremium der Nato ist der Nordatlantische Rat (NAC), dem der Nato-Generalsekretär vorsitzt. Derzeit ist das Jens Stoltenberg. Der Rat entscheidet über den Verteidigungsfall (Artikel 5) oder auch über einzelne Einsätze der Nato. Alle 32 Mitgliedstaaten sind mit einem ständigen Botschafter im Rat vertreten. Die oberste militärische Instanz der Nato ist der Militärausschuss (MC). Er berät einerseits den Nordatlantischen Rat und steht andererseits den beiden untergeordneten strategischen Kommandos (ACO and ACT) vor, wobei der Internationale Militärstab (IMS) als Exekutivorgan zwischengeschaltet ist. Zwar betonen die Mitgliedstaaten anlässlich des 75. Jubiläums der NATO am 4. April 2024 die Bedeutung der Zusammenarbeit und die gemeinsamen Werte, doch drohen dem Bündnis schwierige Zeiten, sollte Donald Trump nochmals Präsident der USA werden.

Quelle: Nato (<http://dpaq.de/6wdfc>)
Datenerhebung: einmalig
Siehe auch Grafik: 016533 Das Waffengeschäft, 016524 Die Ukraine seit Ende der Sowjetunion, 016226 Militärausgaben, 016723 Die Nato





Verteidigungsbündnis aus 32 Staaten

Die Nato ist das wichtigste Militärbündnis der Welt. Sie wurde am 4. April 1949 in Washington von zunächst zwölf Staaten gegründet. Die Abkürzung Nato steht für North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantikpakt-Organisation). Die Gründung im Jahr 1949 war auch eine Reaktion auf die sowjetische Berlin-Blockade. Schon vorher wurde befürchtet, die UdSSR könnte versuchen, Norwegen, Griechenland und die Türkei unter ihren Einfluss zu bringen. Kernpunkt des Nato-Vertrags ist Artikel fünf: Er enthält die Garantie, dass ein Angriff auf ein einzelnes Bündnisland als Angriff auf das gesamte Bündnis gewertet wird. Dies verpflichtet alle anderen Nato-Mitglieder zum militärischen Beistand. Deutschland trat der Nato 1955 bei. Als 1989 der Eiserne Vorhang fiel, hatte die Nato 16 Mitglieder. Seitdem hat das Atlantische Bündnis – wie die Nato oft auch genannt wird – 16 Staaten aus Mittel-, Ost- und Nordeuropa sowie dem Baltikum aufgenommen.

Quelle: Nato (<http://dpaq.de/6wdfc>)

Datenerhebung: Stand März 2024

Siehe auch Grafik: 016702 Friedensgefährdende Länder, 016611 Kriege 2022

Grafik: Fred Bökelmann, Dr. Jürgen Reschke; **Redaktion:** Dr. Bettina



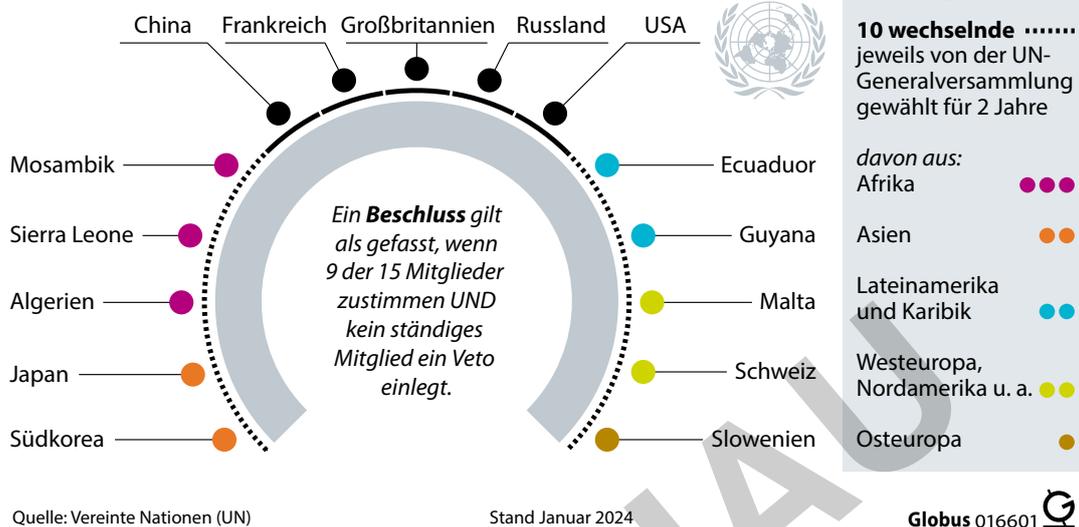
netzwerk
lernen

© dpa • Globus GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion

Der UN-Sicherheitsrat

193 Staaten sind in den Vereinten Nationen (UN) zusammengeschlossen. Ihre wichtigsten Ziele sind die **Wahrung des Weltfriedens** und **internationale Sicherheit**. Zur Verfolgung der Ziele kann der UN-Sicherheitsrat **bindende Beschlüsse** fassen.



Fünf ständige und zehn wechselnde Mitglieder im UN-Sicherheitsrat

Der UN-Sicherheitsrat ist eines der sechs Hauptorgane der Vereinten Nationen (UN). Er trägt die grundlegende Verantwortung für die zentralen UN-Ziele: die Wahrung des Weltfriedens und die internationale Sicherheit. Er kann Beschlüsse fassen, die für sämtliche Mitgliedstaaten verbindlich sind. Er besteht aus den fünf ständigen Mitgliedern China, Frankreich, Großbritannien, Russland und den USA sowie aus zehn weiteren Mitgliedern, die von der Generalversammlung jeweils für zwei Jahre gewählt werden. Jedes der im Sicherheitsrat vertretenen Mitgliedsländer hat bei Entscheidungen eine Stimme. Anders als die wechselnden Mitglieder hat jedes der fünf ständigen Mitglieder ein Vetorecht, mit dem es einen Beschluss verhindern kann. Zur Beilegung von Konflikten kann der Sicherheitsrat beispielsweise Untersuchungen anstellen und seine Vermittlung anbieten; er hat aber auch das Recht, Sanktionen zu verhängen oder militärische Einsätze zu beschließen, um den internationalen Frieden wiederherzustellen. Allerdings verfügen die Vereinten Nationen über keine eigenen Truppen, diese müssen vielmehr von den Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt werden. Gegründet haben sich die Vereinten Nationen im Jahr 1945 mit insgesamt 51 Mitgliedern. Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik haben sich im Jahr 1973 angeschlossen. Deutschland war bereits mehrfach im Sicherheitsrat vertreten - zuletzt in den Jahren 2019 und 2020.

Quelle: Vereinte Nationen (<http://dpaq.de/52xN1>, <http://dpaq.de/bZQV6>, <http://dpaq.de/Vd2gk>, <http://dpaq.de/ueQn1>)

Datenerhebung: Stand Januar 2024

Siehe auch Grafik: 016542 Die friedlichsten Länder der Welt

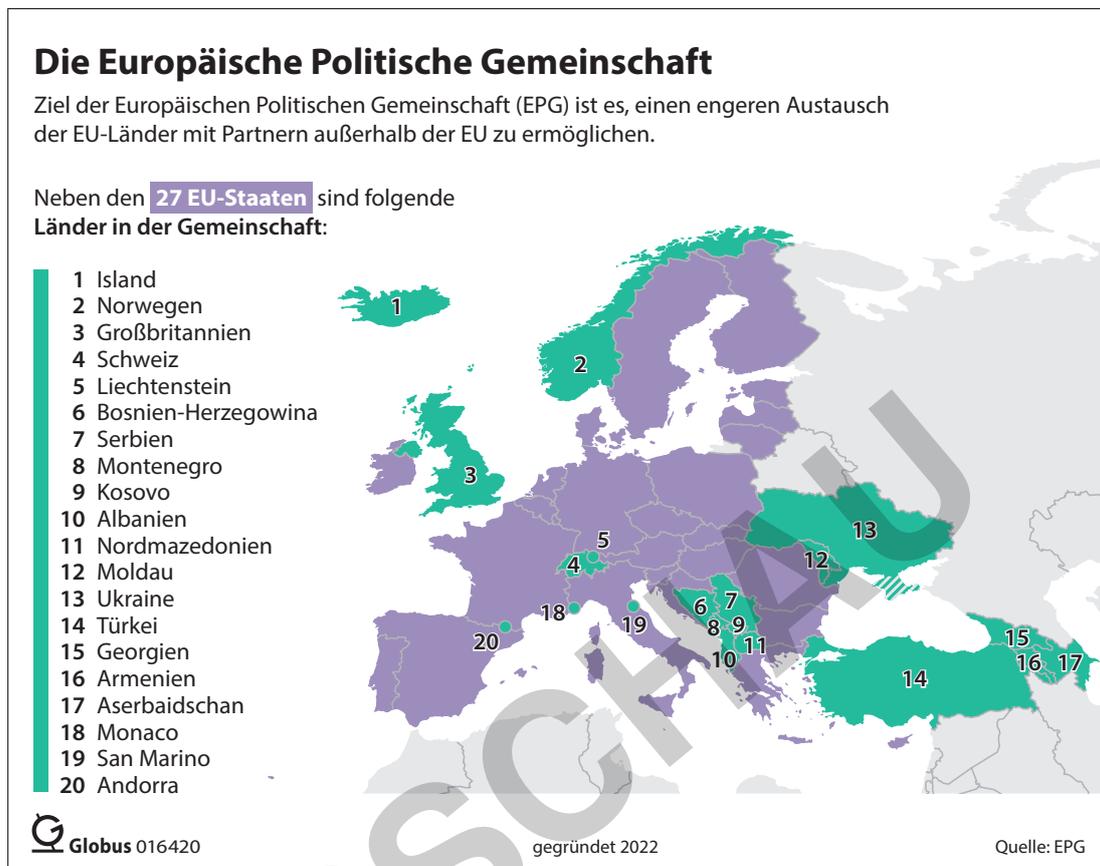
Grafik: Fred Bökelmann, Paul Massow; **Redaktion:** Dr. Bettina Jun



netzwerk
lernen

© dpa media GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion



Eine Plattform für den europäischen Austausch

Zur Europäische Politischen Gemeinschaft (EPG) gehören insgesamt 47 europäische Länder, davon die 27 EU-Staaten und 20 weitere nicht EU-Mitglieder. Die EPG ist eine Plattform für den Austausch zwischen EU-Mitgliedsstaaten und Ländern, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind. Themen sind: Sicherheit, Energieversorgung, Klima, Wirtschaft. Das erste Treffen der EPG fand am 6. Oktober 2022 in Prag statt. Das Forum trifft sich ein- bis zweimal pro Jahr. Die Gipfeltreffen der EPG werden abwechselnd von jedem teilnehmenden Land organisiert, wobei der Gastgeber abwechselnd ein EU- und ein Nicht-EU-Mitgliedstaat sein soll.

Quelle: Bundesregierung (<http://dpaq.de/OMtxX>)

Datenerhebung: unregelmäßig

Siehe auch Grafik: 016358 Die Europäische Union, 016157 Der Europarat, 015883 EU, Schengen- und Euro-Raum

Grafik: Dr. Jürgen Reschke, Ben Bolte; **Redaktion:** Dyfed Loesche



netzwerk
lernen

© Panitzsch GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion